verführt dich!

Trier
Mainz
Koblenz
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Neustadt/Weinstraße
Idar-Oberstein
Speyer
Worms

Kennenlern-Pauschale
Übernachtung/Frühstück,
kleines Präsent,
Informationspaket

ab EUR 49
pro Person,
im Doppelzimmer

Städte zwischen Rhein & Mosel – **Prickelnde Momente**

Diese verlockende Aussage beschreibt sieben Städte in Rheinland-Pfalz, im Südwesten Deutschlands: **Trier, Koblenz, Mainz, Neustadt/Weinstraße, Idar-Oberstein, Worms** und **Speyer** sowie die **Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz.**

Eingebettet in einzigartige Landschaften zwischen **Rhein** und **Mosel**, bieten die Städte eine **Fülle historischer Sehenswürdigkeiten, gemütliche Altstädte,** und **zahlreiche Burgen, Schlösser, Sagen und Mythen im Herzen der deutschen Romantik.**

Die RomanticCities laden mit **attraktiven Reiseangeboten** zu Verwöhntagen voller **Flair und Genuss** in Deutschlands bekanntesten Weinbauregionen ein.

Information und Buchung: **www.romantic-cities.com**

www.romantic-cities.com

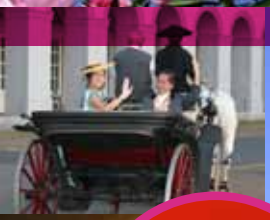
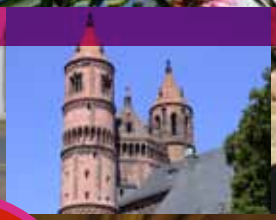
verzaubert dich!

Trier
Mainz
Koblenz
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Neustadt/Weinstraße
Idar-Oberstein
Speyer
Worms

Städte zwischen Rhein & Mosel
WeinKultur & Historie

begeistert **dich!**

Trier
Mainz
Koblenz
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Neustadt/Weinstraße
Idar-Oberstein
Speyer
Worms

Ein Gefühl, das unter die Haut geht...

Verwöhnen Sie sich mit Romantik pur und Tagen voller Sinnlichkeit. Sieben Städte im Südwesten Deutschlands laden Sie ein zu spannenden Erlebnissen, kreativen Genüssen und unvergesslichen Erinnerungen.

Idar-Oberstein (neu), Neustadt/Weinstraße (neu), Trier, Koblenz, Mainz, Worms und Speyer – romantische Städte mit großer Geschichte, geprägt von der Nähe zu den verwunschenen Flussläufen von Rhein und Mosel, von sagenumwobenen Schlössern und Burgen, mächtigen Domen und Kirchen, verwinkelten Altstädten und modernen Shoppingmeilen, verlockenden kulinarischen Spezialitäten, weltberühmten Weinen und Edelsteinen. Prickelnde Momente garantiert... !

Passend dazu ergänzt die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz in hervorragender Art und Weise das kulturelle Angebot der Städtekooperation. Die Aufgabe der GDKE Rheinland-Pfalz besteht darin, das reiche kulturelle Erbe des Landes zu betreuen und die faszinierende Geschichte des Landes erlebbar zu machen.

Bauten der römischen Antike wie Porta Nigra oder Amphitheater in Trier zählen ebenso zu den Schätzen des Landes wie die geschichtsträchtigen Bauten am Mittelrhein. Die Hardenburg, Burg Trifels und Schloss Villa Ludwigshöhe sind nur einige der zahlreichen Höhepunkte der Burgenlandschaft Pfalz. Das touristische Highlight hoch über Rhein und Mosel ist die preußische Festung Ehrenbreitstein in Koblenz. Nicht zu vergessen die hochkarätigen Landesmuseen in Koblenz, Mainz und Trier.

Wandeln Sie auf den Spuren der einmaligen Geschichte unseres Landes. Atemberaubende Ausblicke, spektakuläre Baukunst und spannende Inszenierungen erwarten Sie.

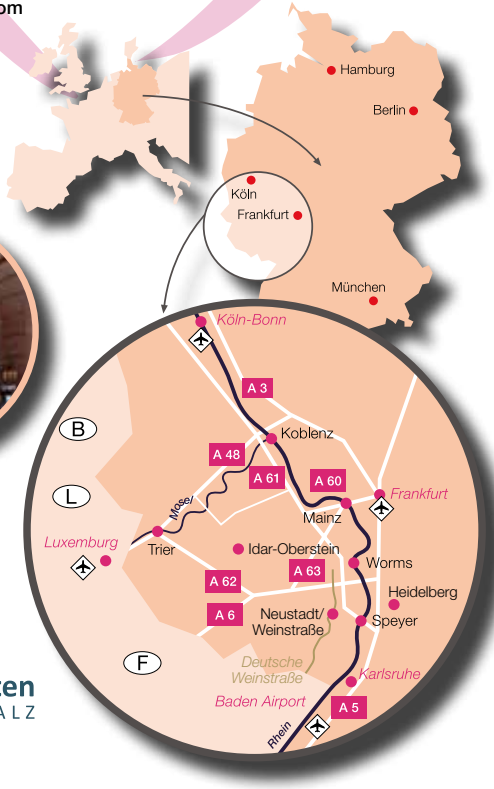
verführt **dich!**

Koblenz, Rhein in Flammen am Deutschen Eck

Ihr Weg zu **prickelnden Erlebnissen...**

Unsere Städte erreichen Sie schnell und komfortabel. Sei es mit dem eigenen Auto, mit Flügen zu den Flughäfen Frankfurt (International), Köln-Bonn, Baden-Airport oder Luxemburg oder mit den Zügen der Deutschen Bahn. Für die Rundreisen empfehlen wir das Rheinland-Pfalz-Ticket der Deutschen Bahn oder für die individuelle Reise die Inanspruchnahme eines Mietwagens.

Weitere Informationen zu Ihrer Anreise entnehmen Sie bitte der Internetseite **www.romantic-cities.com**



Gastlandschaften
RHEINLAND-PFALZ

fasziniert **dich!**

Mainz, Dom

Trier, Weinerlebnis

Worms, Jazz and Joy

Idar-Oberstein, Edelsteinmuseum

Städte für **Leidenschaften...**

Hinein in die **Städte zwischen Rhein & Mosel**! Prickelnde Momente sind garantiert, ihre Leidenschaften werden geweckt!

Betreten Sie **Trier** wie ein Römer: Das römische Stadttor Porta Nigra lässt Sie gewähren. Ob Amphitheater, römische Badepaläste oder der beeindruckende Thronsaal Kaiser Konstantin des Großen – eingebettet in die lebendige Atmosphäre der mittelalterlichen Stadt werden nicht nur Geschichtsliebhaber beeindruckt sein! Hätten Sie gedacht, dass der Trierer Dom die älteste Bischofskirche Deutschlands ist und im 4.Jh. n. Chr. die größte im gesamten römischen Reich war?

In **Koblenz** mündet die Mosel in den Rhein – überthront vom Kaiser-Wilhelm-Denkmal am berühmten Deutschen Eck, unweit der Altstadt gelegen. Sind Sie Rheinromantiker? Schloss Stolzenfelz wird Ihr Auftakt einer Reise zu 40 Burgen, Schlössern und Festungen im Rheintal sein. Begeben Sie sich auf die Spuren der Sage um die geheimnisvolle Loreley … Die perfekte Vorbereitung finden Sie beim Besuch des „Romanticums“, dem neuen Interaktiverlebnis zur Rheinromantik im Forum Confluentes – gehen Sie an Bord eines virtuellen Schiffes und begeben Sie sich auf eine fantastische Reise durch das romantische Mittelrheintal.

Wenn die Trauben prall und schwer an den Reben hängen, entfaltet **Mainz** seinen ganzen Charme mit unzähligen Weinfesten und einer lebendigen, jungen Gastronomie in urigen Gutsschänken. Umgeben von den namhaften Weinbauregionen Rheinhessen und Rheingau können Sie Ihre Leidenschaft für guten Wein entdecken, erweitern und ein attraktives Kulturangebot genießen.

Einst ein bedeutsames Zentrum von Politik und Macht, besaß **Speyer** leidenschaftliche Baumeister. Nicht weniger als acht deutsche Kaiser und Könige ruhen im atemberaubenden Dom zu Speyer, der das größte romanische Kirchenbauwerk auf dem europäischen Kontinent darstellt. Mit den Dombauten in Mainz und Worms bildet er die Kette der romanischen Kaiserdome am Rhein.

Stolz, Kampfeslust, Eifersucht und Liebe sind die Inhalte des mittelalterlichen Epos der Nibelungen. Siegfried der Drachentöter, die populärste Heldenfigur der Deutschen, verlor sein Leben durch einen hinterhältigen Mord. Die meisten Szenen des Nibelungenliedes spielen in und um **Worms**, einer Stadt, die fesselnde Eindrücke zwischen Ihrer eigenen Fantasie und der Wirklichkeit bietet und mit den Nibelungenfestspielen den Tatort Worms zu Leben erweckt ...

An keinem anderen Ort entfaltet sich die faszinierende Welt der Edelsteine, in ihrer Magie, ihrer Mystik ihrer facettenreichen Vielfalt, derartig beeindruckend wie in **Idar-Oberstein**. Lassen Sie sich verzaubern und tauchen Sie ein in ein Märchen das hier zum Leben erwacht ist.

Neustadt an der Weinstraße – Superlative gefällig? Die Altstadt mit den meisten Fachwerkhäusern pfalzweit, die größte Gussstahlglocke der Welt, der größte Winzerfestumzug und das erste Weinfest während der frühen Mandelblüte (Gimmeldinger Mandelblütenfest). Erstklassige Weinlagen, die Krönung der Deutschen Weinkönigin… Gründe genug die Romantic City am Tor zum Pfälzerwald zu besuchen.

Neustadt/Weinstraße, Mandelblüte

erwartet **dich!**

Trier, Porta Nigra

Weinland Rheinland-Pfalz

Mainzer Weinmarkt

Trier: Zentrum der Antike

1

Noch heute prägt das mächtige Stadttor Porta Nigra die größte Römer-Metropole nördlich der Alpen. In der historischen Altstadt von Trier verströmen die architektonischen Zeugen vieler Jahrhunderte zusammen mit trendigen Cafés und gemütlichen Weinstuben eine bezaubernde Atmosphäre. Auch die Umgebung hat sehr viel zu bieten, denn die älteste Stadt Deutschlands liegt idyllisch mitten im Tal der Mosel. Entdecken Sie ihre Schätze auf Wanderungen durch die Weinberge, Streifzügen entlang der Ufer von Mosel, Saar und Ruwer oder bei einer Schiffstour.

Prickelnde Momente sind in Trier übrigens garantiert, denn nirgendwo sonst in Deutschland wird so viel Sekt verkeltert. Über dem römischen Amphitheater lädt der Petrisberg zum malerischen Sonnenuntergang ein und auch der Panoramablick von der Mariensäule über die sonnengoldenen Hänge der Moselschleife ist wie geschaffen für romantische Abende. Die Restaurants an den Terrassen der Mosel erwarten Sie zum stilvollen Candle-Light-Dinner, in den historischen Gemäuern der Winzerhöfe verlocken feine Menüs und Weine zum stimmungsvollen Genuss.

Mainz: Mit dem Wein durchs Jahr

2

Wenn die Trauben prall und schwer an den Reben hängen, entfaltet die Stadt am Rhein ihren ganzen Charme mit unzähligen Weinfesten und einer lebendigen Gastronomie in urigen Gutsschänken. Höhepunkt ist der Mainzer Weinmarkt am letzten August- und ersten Septemberwochenende. Später im Jahr genießen Sie die edlen Rheinhessen-Tropfen in den traditionsreichen Weinstuben der pittoresken Altstadt, in deren engen Gässchen kleine feine Geschäfte zum stilvollen Einkaufsbummel locken.

Mainz gehört zu den ältesten Städten Deutschlands mit einem mächtigen 1000-jährigen Dom, unter dem in der Adventszeit die Lichter des stimmungsvollen Weihnachtsmarkts glänzen. Nicht verpassen dürfen Sie Johannes Gutenberg – Mainz huldigt seinem größten Sohn mit einem Weltmuseum der Druckkunst und dem Johannisfest Ende Juni. Überwältigen wird Sie das überirdisch blaue Licht in der Kirche St. Stephan mit den weltweit einzigartigen Chagall-Fenstern, ein ausgelassenes Fest der Fröhlichkeit erleben Sie beim Rosenmontagszug als absolutem Höhepunkt der berühmten Mainzer Fastnacht.

7 Städte

Trier
Mainz
Koblenz
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Neustadt/Weinstraße
Idar-Oberstein
Speyer
Worms

Trier, Erlebnisführung „Das Geheimnis der Porta Nigra“

erwartet **dich!**

Koblenz, Ehrenbreitstein

Speyer, Altpörtel

Worms, Dreifaltigkeitskirche

Koblenz: Die einzige Stadt an Rhein und Mosel

Am weltbekannten Deutschen Eck, wo sich Rhein und Mosel nach kurvenreichem Lauf treffen, liegt Koblenz, eine der schönsten Städte Deutschlands und idealer Ausgangspunkt für erlebnisreiche Ausflüge in das Unesco Welterbe Oberes Mittelrheintal. Zur Einstimmung auf das Unesco Welterbe Oberes Mittelrheintal ist ein Besuch des Romanticums, des neuen Interaktiverlebnis im Forum Confluentes, ideal. Die Gäste erleben die Rheinromantik und die Landschaften im Oberen Mittelrheintal in einer interaktiven und multimedialen Ausstellung. Sie lernen den Rhein mit all seinen Facetten, Sagen, und Legenden kennen. Die über 2000-jährige Geschichte der Stadt reicht von Römern, Kelten, Franken über Merowinger bis zur Neuzeit. Die reiche Kultur, die regionale Küche und erlesenen Rhein- und Moselweine prägen das einzigartige Flair.

Ein Spaziergang durch die Altstadt und hinauf zum Kaiser Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck ist eine lebendige Geschichtsstunde. Mit der Fähre und dem Schrägaufzug oder der Seilbahn gelangen Sie über den Rhein zur spektakulären Festung Ehrenbreitstein. Ein Klassiker der Rheinromantik: die Schifffahrt auf dem Rhein von Koblenz zum sagenumwobenen Felsen der Loreley! Dazu Kunst in vielfältigen Museen, Kultur in Stadttheater und Kleinkunstbühnen, Shopping in kleinen Boutiquen und großen Einkaufsgalerien... und als prickelnde Erfrischung zwischendurch ein schäumender Rieslingsekt aus der Region!

3

Speyer: Die Kaiserstadt

4

Speyer blickt auf mehr als 2000 Jahre lebendiger Geschichte zurück und trägt den hochherrschaftlichen Titel völlig zu Recht – nicht weniger als acht deutsche Kaiser und Könige ruhen im atemberaubenden Speyerer Dom. Seit 1981 ist das größte romanische Kirchenbauwerk Deutschlands UNESCO Welterbestätte und zieht mit seiner mittelalterlichen Schönheit jeden Besucher in seinen Bann.

Einst Zentrum von Politik und Macht besticht Speyer heute mit einzigartigen Sehenswürdigkeiten und einer eindrucksvollen historischen Altstadt. Die Via triumphalis, Speyers Flaniermeile, wird von Hunderten von Sitzplätzen im Freien eingerahmt. Zwischen Dom und Altpörtel reihen sich junge Straßencafés, traditionelle Weinstuben und quirlige Bistros wie Perlen auf einer Schnur. Oleander säumen Ihren Spazierweg durch romantische Gassen, Palmen schmücken die historischen Plätze, Promenaden laden Sie zum Bummeln und Verweilen ein. Speyer – ganz eindeutig ein Ort stilvoller Romantik!

Worms: Die Stadt der Nibelungen

5

Eine Stadt wie für Helden gemacht. Hier begegnen Sie auf Schritt und Tritt dem Nibelungen-Mythos von Stolz, Kampfeslust und Liebe. Wenn Sie gern auf dem Wasser unterwegs sind, besteigen Sie einen Rheindampfer und wer weiß – finden vielleicht das legendäre Rheingold der Nibelungen. Noch heute thront der Kaiserdom (11.Jahrhundert) über den Dächern der Stadt. Schon von weitem ist er zu erkennen und wird deshalb auch liebevoll „Die Krone der Stadt“ genannt.

Wenn abends die Sonne langsam untergeht, erstrahlt Worms in einem ganz besonderen Glanz. Verwinkelte mittelalterliche Gassen locken mit dem festlich beleuchteten Dom und vielen Denkmälern, am Ufer gluckst sanft der Rhein, in den urgemütlichen Bars und Weinschänken kommen sich Einheimische und Gäste näher. Romantischer Tagesausklang und prickelnder Einstieg in die Nacht zugleich...

Links unten: Koblenz, Festung Ehrenbreitstein mit Seilbahn
Rechts unten: Worms, Museum Andreasstift

erwartet dich!

6

Idar-Oberstein, Innenstadt Hambacher Schloss Neustadt, Marktplatz

Weinland Pfalz

Idar-Oberstein: Die beschauliche Edelsteinmetropole

Klein aber fein. So präsentiert sich das beschauliche Nahestädtchen seinen Gästen. Faszinierende und magische Momente, die ihren Ursprung im Glanz und in der Kostbarkeit der edlen Steine und Juwelen haben sind allgegenwärtig. Gehen Sie den Weg der Edelsteine, beginnend beim Ursprung der Edelsteingeschichte. Vor über 500 Jahren sind hier schon Achate abgebaut und verarbeitet worden. Die Edelsteinminen im Steinkaulenberg sind die einzigen ihrer Art in ganz Europa, die zur Besichtigung freigegeben sind. Hier offenbaren sich die Kostbarkeiten im Muttergestein. Schauen Sie den Schleifern bei der Arbeit zu, wie sie dem Rohstein Glanz verleihen und ihn zum Leben erwecken. Sei es in der wasserradangetriebenen historischen Weiherschleife oder in den zahlreichen modernen Besichtigungsschleifereien. In den beiden Museen, dem Deutschen Edelsteinmuseum und im Deutschen Mineralienmuseum und in zahllosen Juwelierläden und Edelsteinboutiquen erhalten Sie einen umfassenden Eindruck, welche Kostbarkeiten Kunsthandwerker aus den Rohsteinen fertigen.

Romantisch geht es in der Altstadt Oberstein zu, die am Fuße von Schloß Oberstein und der sagenumwobenen Felsenkirche zum Bummeln, genießen und verweilen einlädt. Die Wiege des Art Déco Schmucks, das Industriedenkmal Bengel findet sich hier ebenso, wie die mystische Edelsteinerlebniswelt. Der Mittelpunkt des Saar Hunsrück Steiges, Deutschlands bestem Fernwanderweg lädt mit seinen zahlreichen Traumschleifen zu Premiumwandern auf höchstem Niveau ein.

Neustadt/Weinstraße: Stadt des Weines

Neustadt an der Weinstraße und seine neun Weindörfer liegen in der Pfalz, nahe des Elsass, und sind Tor zum Naturpark Pfälzerwald mit gut markierten Wanderwegen und urigen Hütten zum Einkehren. Umgeben von Rebzeilen, ideal zum Radeln durch Weinberge und Felder, ist Neustadt die heimliche Weinhauptstadt Deutschlands: Hier werden Weinfeste vom Frühling bis zum Herbst gefeiert: Höhepunkt sind das Gimmeldinger Mandelblütenfest und das Deutsche Weinlesefest mit der Krönung der Deutschen Weinkönigin.

Die Altstadt mit den pfalzweit meisten Fachwerkhäusern, dem Rathaus und Scheffelhaus am historischen Marktplatz, wird gekrönt von der gotischen Stiftskirche mit der größten Gussstahlglocke der Welt. Es lohnt sich, durch die mittelalterlichen Gassen zu schlendern und im Haus des Weines ein Glas Pfälzer Wein zu probieren oder mit der historischen Dampflok „Kuckucksbähnel“ ins romantische Elmsteiner Tal zu fahren. Nicht versäumen: Ein Besuch des Hambacher Schlosses, der Wiege der deutschen Demokratie, und des Stadtmuseums Villa Böhm.

7

Links unten: Idar-Oberstein, Weiherschleife
Rechts unten: Idar-Oberstein, Weiher an der historischen Weiherschleife

inspiriert **dich!**

Speyer, Kaiserdom

Koblenz, Kurfürstliches Schloss

Worms, Liebfrauenkirche

Städte für **Themen...**

Die Städte in Rheinland-Pfalz sind ein Spiegel der Geschichte. Einzigartige Monumente haben die bewegten Zeiten der Vergangenheit bis heute überdauert und wissen dem Betrachter von zahlreichen Ereignissen zu berichten...

Von Kaisern, Königen, Imperatoren und der Faszination Edelstein...

Rundreise 1

Kaiser Konstantin der Große, Wegbereiter des Christentums in römischer Zeit, errichtete im 4. Jahrhundert in **Trier** eine noch heute beeindruckende Raumschöpfung: Die monumentale Konstantin-Basilika. Erleben Sie in **Idar-Oberstein** die faszinierende Welt der Edelsteine in all ihren hochkarätigen Facetten. Vier deutsche Könige und vier Kaiser haben in **Speyer** letztlich ihre Ruhestätte im Dom gefunden, so dass dieser zu Recht auch als Kaiserdom bezeichnet wird.

Weitere Information & Buchung dieser Rundreise unter **www.romantic-cities.com**

www.romantic-cities.com

Trier, Kaiserthermen

Von Zeitsprüngen durch die UNESCO-Welterbestätten...

Rundreise 2

In den sieben Romantic Cities befinden sich drei der vier rheinland-pfälzischen Welterbestätten: Die Römermonumente, Dom und Liebfrauenkirche in **Trier**, das Obere Mittelrheintal bei **Koblenz** sowie der Dom in **Speyer**. Kurz: Monumente, Bauwerke und Landschaften, die Sie faszinieren werden!

Weitere Information & Buchung dieser Rundreise unter **www.romantic-cities.com**

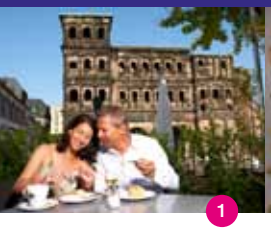
Vom Wein, den Flüssen und den Menschen...

Rundreise 3

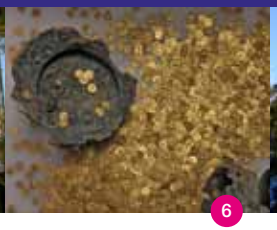
„Soweit der Turm der Liebfrauenkirche seinen Schatten werfe“ war das Maß dafür, welche Weine aus **Worms** den Namen „Liebfrauenmilch“ tragen durften. Weine werden in Rheinland-Pfalz traditionell seit der Römerzeit kultiviert. Steigen Sie in **Mainz** hinab in die weltweit tiefsten Keller der Sektkellerei Kupferberg. Sekt aus **Koblenz** war im 19. Jahrhundert bei wohlhabenden Bürgern und dem Hochadel sehr beliebt. In **Trier** wird die Bedeutung des Weines für die Kirche deutlich: Die Bischöflichen Weingüter zählen in der Fachwelt international zu den renommiertesten Produzenten des edlen Tropfens. **Neustadt an der Weinstraße**: Der Name verpflichtet! Gelegen an der Deutschen Weinstraße und zentraler Ausgangspunkt im zweitgrößten Weinanbaugebiet Deutschlands bietet Neustadt für jeden Geschmack das passende Tröpfchen.

Weitere Reisevorschläge unter **www.romantic-cities.com**

begleitet **dich!**



Porta Nigra



Trierer Goldschatz

Konstantin-Basilika

Trier in 24 Stunden

Zeitsprünge inklusive

Zahlreiche UNESCO-Welterbestätten sind in Trier versammelt, die meisten aus glanzvollen römischen Tagen: **Porta Nigra, Barbarathermen, Kaiserthermen, Amphitheater, Konstantin-Basilika, Römerbrücke, Dom, Liebfrauenkirche** sowie vor den Toren der Stadt die **Igeler Säule**.

Ein Rundgang durch Trier ist ein Spaziergang durch mehr als 2000 Jahre Geschichte. Beginnen Sie ihn standesgemäß an der ► **Porta Nigra 1**: Das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen datiert aus dem 2. Jh. und ist auch heute noch das Hauptportal zur ältesten Stadt Deutschlands.

Wenn Sie der Fußgängerzone folgen, kommen Sie von der Porta Nigra über den quirligen ► **Hauptmarkt 2** mit seinen hübschen Gebäuden, Marktständen, Cafés und Geschäften direkt zum ► **Trierer Dom 3**. Der ursprüngliche Bau aus dem Jahr 330 war die größte christliche Kirche der Antike und etwa viermal so groß wie der heutige Dom. Erhalten geblieben ist der römische Kern mit über 25 m hohen Originalmauern. Unmittelbar neben dem Dom steht die früheste gotische Kirche Deutschlands, die im 13. Jh. erbaute ► **Liebfrauenkirche 4**. Vorbei am barocken **Palais Kesselstatt** wird es in einem großen Zeitsprung rückwärts wieder römisch: Die ► **Konstantin-Basilika 5** aus dem 4. Jh. gilt als eine der größten Raumschöpfungen der Antike. Der rechteckige Hallenbau ist 67 m lang und 27 Meter breit – ein Raum von überwältigender Größe und Schlichtheit, abgeschlossen von der Welt durch bis zu 3 m dicke Mauern. Kaiser Konstantin der Große, römischer Kaiser in Trier und Wegbereiter des Christentums, ist der Bauherr dieser monumentalen Anlage. Weiter geht es zum **Kurfürstlichen Palais 6**, das als einer der schönsten Rokoko-Paläste des Landes gilt.

Durch den ► **Palastgarten 6** gelangen Sie auf Ihrer Zeitreise zu den sehr gut erhaltenen ► **Kaiserthermen 7** und dem wenige Gehminuten entfernten ► **Amphitheater 8**, das einst fast 20.000 Besuchern Platz für „Brot & Spiele“ bot. Zu den ► **Barbarathermen 9** sind es von dort 25 Min. Fußweg in Richtung Moselufer. Werfen Sie von hier einen Blick auf den ältesten erhaltenen Brückenbau nördlich der Alpen: die ► **Römerbrücke 10** mit ihren im 2. Jh. errichteten mächtigen Basaltpfeilern überspannt noch heute die Mosel. Der Uferweg lädt zu einem Spaziergang ein, z.B. vorbei an mittelalterlichen Krahnen und mit stetem Blick auf die hoch über der Stadt stehende

24h Trier

Mariensäule. In den hübschen Restaurants auf den Sonnenterrassen des Trierer Stadtteils **Zurlauben** lässt sich der Tag ebenso stilvoll wie gefühlvoll bei einem feinen Glas Wein mit Blick auf die Mosel beschließen.

Wenn Sie nach den monumentalen Großbauten auch die Details zur stolzen römischen Geschichte Triers kennen lernen möchten, ist das ► **Rheinische Landesmuseum 6** im Palastgarten ein Muss. Kein anderes Museum in Deutschland unterrichtet so umfassend über Zivilisation, Wirtschaft, Siedlung, Religion und Kunst der ersten vier Jahrhunderte nach Christus.

Nach so vielen steinernen Zeugen der Vergangenheit haben Sie vielleicht Lust auf ein bisschen frisches Grün … ? Dann folgen Sie der **Mosel-Weinstraße** durch das romantische Flusstal, das sich in lieblichen Schleifen nach Koblenz windet, wo die Mosel schließlich in den Rhein mündet.

Saison-**Tipps:**

- Altstadtfest
- Mosel Musikfestival
- Trierer Moselfest Zurlauben
- Trierer Weinfest in Trier-Olewig
- Weihnachtsmarkt

Termine: www.romantic-cities.com

Pauschale „Salve Trier“:
Zwei Übernachtungen mit Frühstück, Trier Card, Stadtrundgang, 6er Weinprobe im Weingut, Farbbildführer „Trier“

► Diese Pauschale buchen unter **www.romantic-cities.com**

Goldene Zeiten in Trier: Seit 2013 wird erstmals der komplette und bisher größte, je gefundene römische Goldmünzenschatz der Welt (18,5 kg!) im Rheinischen Landesmuseum **6** gezeigt: www.landesmuseum-trier.de

begleitet **dich!**

Mainz in 24 Stunden

Mit dem Wein durchs Jahr

Mainz und der Wein – diese zwei gehören einfach zusammen. Am Rande von Rheinhessen gelegen, dem größten deutschen Weinanbaugebiet, huldigt die rheinland-pfälzische Hauptstadt dem edlen Getränk. Rheinhessen wird auch das „Land der 1000 Hügel“ genannt und so ist es nur passend, wenn Sie Ihren Spaziergang durch Mainz „oben“ beginnen: auf dem ► **Kupferberg** 1 nämlich. Dort haben Sie einen einmaligen Blick über die Stadt und hinter sich die Sektkellerei Kupferberg. Der Name Kupferberg ist ein Synonym für prickelnden Genuss: Erkunden Sie die jahrhundertealten Kellergewölbe, die sich mehrere Etagen tief in den Kupferberg stapeln, und genießen Sie eine Sektprobe in den herrlichen Räumen des klassizistischen Gebäudes.

Vom Kupferberg geht’s weiter zum nächsten Hügel, auf den Stephansberg. Die gotische ► **Stephanskirche** 2 besitzt einen weltweit einmaligen Schatz: Fenster vom französischen Künstler ***Marc Chagall***. Sie tauchen das Gotteshaus in ein irisierendes Blau, das nicht von dieser Welt scheint. Lassen Sie sich verzaubern – und verpassen Sie nicht den wohl schönsten Kreuzgang von Rheinland-Pfalz!

Vom Stephansberg führt Ihr Spaziergang durch malerische Gassen hinunter in die Altstadt. Deren Lebensader ist die **Augustinerstraße** mit vielen Boutique-Geschäften und der barocken Augustinerkirche. Wenn Sie von hier in Richtung Dom schlendern, öffnet sich zu Ihrer Linken der Kirschgarten – ein romantischer Platz im Herzen der ► **Altstadt** 3. Ein paar Schritte weiter über den Leichhof und Sie sehen den mächtigen ► **1000-jährigen Dom** 4. Entdecken Sie den Dach-Reiter? Es ist der Namenspatron St. Martin. Umrunden Sie den Dom und Sie gelangen auf den malerischen ► **Marktplatz** 5, wo dienstags, freitags und samstags das lebhafte Treiben des Wochenmarkts stattfindet.

Gehen Sie über den Platz in Richtung Rhein, dann begegnen Sie dem größten Sohn der Stadt: Im „Haus zum Römischen Kaiser“ residiert das ► **Weltmuseum der Druckkunst** 6, das ***Johannes Gutenberg*** gewidmet ist. Zum Museum gehört neben einer Ausgabe der weltberühmten Gutenbergbibel und vielen einmaligen Buch-Schätzen die orginalgetreu nachgebaute Druckerwerkstatt Gutenbergs. Ab 10 Uhr findet zu jeder vollen Stunde eine Vorführung statt (außer um 13 Uhr).

24h Mainz

Vom Museum sind es nur ein paar Schritte zum Rhein. Dort können Sie entweder ein Fahrt mit den Rheinschiffen machen und Mainz vom Fluss aus bewundern. Oder Sie folgen zu Fuß der hübschen Promenade: nach links geht es zum ► **Landtag** 7 und dem ► **Kurfürstlichen Schloss** 8, nach rechts gelangen Sie über das historische ► **Fort Malakoff** 9 und durch Shopping-Arkaden zum ► **Museum für antike Schifffahrt** 10. Es zeigt fünf originale Schiffswracks aus römischer Zeit.

Überhaupt die Römer! Sie gehören zu „Moguntiacum“, so der lateinische Name von Mainz, wie der Wein und der Rhein. Sehenswert: das **römische Bühnentheater** am Südbahnhof.

Vor den Toren der Stadt dehnt sich das weite **rheinhessische Hügelland**, das viele Besucher an die Toskana erinnert. Ob Nackenheim, Nierstein und Oppenheim am Rhein oder die vielen kleinen Ortschaften der Region – überall können Sie ihren Wein in sogenannten **Straußwirtschaften** genießen. Sie sind am Blumensträußchen am Eingang zu erkennen und werden von den Winzern selbst auf ihren Weingütern betrieben. Einmalig auf der Welt dürften die **Kuhkapellen** sein, ehemalige Ställe, die man Mitte des 19. Jhds. mit Kreuzgewölben ausstattete, um Hausbränden vorzubeugen. Seit einigen Jahren werden sie von den Winzern liebevoll renoviert und zu gemütlichen Weinstuben umfunktionert. Ein stilvoller Ort für den romantischen Abschluss Ihres Mainz-Erlebnisses!

Saison-**Tipps:**

- Fastnacht und Rosenmontagszug
- Johannisfest
- Mainzer Weinmarkt
- Weihnachtsmarkt am Dom
- Summer in the City, Open-Air Konzerte der Extraklasse

Termine: www.romantic-cities.com

Mainz mit allen Sinnen genießen
2 Übernachtungen inkl. Frühstück, 5-Glas Weinprobe, 3-Gänge Menü in einer typischen Mainzer Weinstube, mainzcard-plus (z. B. kostenlose Teilnahme am Stadtrundgang)

► Diese Pauschale buchen unter **www.romantic-cities.com**

begleitet **dich!**

Altstadtimpression

Deutsches Eck

Schloss Stolzenfels

Koblenz in 24 Stunden

Entdeckungen zwischen Rhein und Mosel

Wo Rhein und Mosel zusammenfließen liegt Koblenz. Passender könnte der Name der Stadt nicht sein, denn er kommt vom lateinischen „confluentes“ oder „confluentia“ und bedeutet Zusammenfluss. Als Startpunkt für Ihre Entdeckungstour empfiehlt sich somit das ► **Deutsche Eck** 1, das Wahrzeichen der Stadt. Hier mündet die Mosel in den Rhein, bewacht von **Kaiser Wilhelm I.**, der als bronzenes Reiterstandbild 107 Stufen hoch über den Besuchern thront.

Zusammengeströmt sind in Koblenz aber nicht nur Flüsse, sondern auch Menschen, von der Römerzeit bis heute. Ihren Zeugnissen begegnen Sie in der über 2000 Jahre alten Stadt auf Schritt und Tritt. Sozusagen gleich hinter dem Rücken des Kaisers stoßen Sie auf die älteste Koblenzer Kirche, die ► **Basilika St. Kastor** 2 aus dem 9. Jahrhundert, erbaut außerhalb der Mauern des damaligen Koblenz. Schlendern Sie am Moselufer entlang, wo die Kreuzfahrtschiffe anlegen und von dort durch malerische Altstadtgassen hinauf zum ► **Florinsmarkt** mit der **Florinskirche** 3 und dem alten Kauf- und Danzhaus.

Von hier führen alle Wege zur ► **Liebfrauenkirche** 4 und ihren schönen barocken Zwiebeltürmen. Weiter geht's über den **Plan** und durch den **Entenpfuhl** zum ► **Jesuitenplatz** 5. Durch das Portal des einstigen Jesuitenkollegs und heutigen Rathauses gelangen Sie in einen hübschen Innenhof und zum ► **Schängelbrunnen** 6. Auf dem neu gestalteten Zentralplatz erwartet Sie das **Kulturzentrum Forum Confluentes mit dem „Romanticum“** 7. Ein Bau, selbst architektonisches Kunstobjekt, der das **Romanticum**, das neue Interaktiverlebnis zur Rheinromantik, das Mittelrheinmuseum, die Tourist-Information sowie die Stadtbibliothek beherbergt. Vorbei am **Stadttheater** und über den **Deinhardplatz**, wo die gleichnamige Sektkellerei ihr Stammhaus hat, erreichen Sie das ► **Kurfürstliche Schloss** 8 und die Rheinanlagen.

Auf der gegenüberliegenden Rheinseite krallt sich 118 m über dem Fluss die gewaltige ► **Festungsanlage Ehrenbreitstein** 9 in den Fels. Gestalten Sie ihren Weg dorthin als kleines romantisches Abenteuer: Schweben Sie per Seilbahn über den Rhein oder setzen Sie mit der Fähre über und nehmen Sie den Schrägaufzug zur Festung. Von dort oben haben Sie einen phantastischen Panoramablick auf Stadt, Hügel, Flusstäler … und vielleicht ist ein funkelnder Sonnenuntergang inklusive!

24h Koblenz

Der kurze Fähr-Trip hat Ihnen gefallen und Sie möchten mehr Wassererlebnisse? Dann empfehlen wir Ihnen als einen Klassiker der Rheinromantik eine **Schiffstour**. Mehrere Gesellschaften bieten Ausflugsfahrten an, auf der Mosel und auf dem Rhein, hinein ins UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal, das sich 65 km flussaufwärts bis nach Rüdesheim erstreckt. An den Flussufern ziehen malerisch Städtchen, Weinberge und Wälder vorüber, und immer wieder recken sich historische Gemäuer aus dem Grün: Im oberen Mittelrheintal erwarten 40 (!) Burgen und Schlösser Ihren Besuch. Ein Höhepunkt ist die **Marksburg** bei Braubach, die fast unzerstört aus dem Mittelalter erhalten blieb. In Koblenz selbst lädt **Schloss Stolzenfels** als vollkommenes Beispiel früherer Rheinromantik zur Besichtigung ein.

Wenn Sie die weltberühmte **Loreley** sehen möchten, muss Ihre Fahrt bis nach St. Goarshausen weitergehen. Dort liegt der sagenumwobene Fels, wo eine schöne Nixe der Legende nach ihr goldenes Haar kämmte und die Seeleute mit ihrem betörenden Gesang ins nasse Grab lockte…

Zur Stärkung bieten sich in und um Koblenz zahlreiche Weinstuben und Restaurants an. Die Nähe zu den großen Weinanbaugebieten Mittelrhein und Mosel sorgt für ausgezeichnete Tropfen in Ihrem Glas.

Saison-**Tipps:**

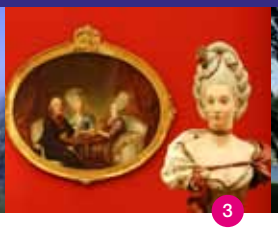
- Kaiserin Augusta – Das Fest
- Koblenzer Sommerfest mit Rhein in Flammen
- Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival
- Weltkulturfestival Horizonte
- Weihnachtsmarkt

Termine: www.romantic-cities.com

„Romantik & Flüsse“
Kleine Burgenrundfahrt auf dem Rhein bis Stolzenfels und retour, Eintritt Schloss Stolzenfels,Besuch Interaktiverlebnis „Romanticum“, Führung durch die romantische Altstadt, Abendessen in einem Koblenzer Restaurant

► Diese Pauschale buchen unter **www.romantic-cities.com**

begleitet dich!



24 h **lebendige Geschichte in Rheinland-Pfalz erleben**

Rheinland-Pfalz hat viel zu bieten – die Generaldirektion Kulturelles Erbe zeigt es Ihnen! Starten Sie eine Erkundungstour und entdecken Sie monumentale Römerbauten, mittelalterliche Burgen, geschichtsträchtige Schlösser und die hochkarätigen Landesmuseen in Koblenz, Mainz und Trier. Der wechselvolle Lauf der Geschichte verleiht Rheinland-Pfalz Schönheit und Strahlkraft. Hier nur einige Highlights aus dem umfassenden Kulturerbe des Landes:

Oberes Mittelrheintal – Koblenz

Unzerstört steht sie da, die mächtige **Festung Ehrenbreitstein 1** in Koblenz, und scheint vom Fluss aus gesehen doch mit dem Fels verwachsen. Erschließt sich der Besucher die Festung von der Höhe aus, so erstreckt sich ein weitläufiger Landschaftspark bis zu den Festungsmauern. 3.000 Jahre Festungsgeschichte sind hier zu entdecken. Ein attraktiver Anlaufpunkt ist das in der Festung beheimatete Landesmuseum Koblenz mit seinen Ausstellungshäusern rund um Genuss, Archäologie und Fotografie (Eintritt im Festungsticket bereits inklusive). Hoch hinauf geht es mit der Seilbahn Koblenz aus dem Stadtzentrum über den Rhein.

Nicht weit von der Festung entfernt, im Stadtteil Stolzenfels, findet sich als Höhepunkt der Rheinromantik **Schloss Stolzenfels 2** – nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel auf mittelalterlicher Ruine geschaffen. Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. verwirklichte hier seine Vision von Romantik.

Mainz – „Kunst und Kulturgeschichte“

In der »Golden-Ross-Kaserne« wird die bedeutendste und älteste kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung des Landes in neuem Gewand präsentiert. Die im **Landesmuseum Mainz 3** gezeigten Objekte vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart begeistern ebenso wie begreifbare Objekte, Hör- und Riechstationen, die das Museum zu einem Erlebnis für alle Sinne machen. Das Haus ist konsequent barrierefrei und so auch für geh-, hör- und sehbehinderte Menschen eine Oase der Kultur.

Trier und Umland – „Zentrum der Antike“

Die **Porta Nigra 4**, Wahrzeichen von Trier, war einst Teil der antiken Stadtbefestigung. **Amphitheater 5** und **Barbarathermen 6**, ebenso die **Kaiserthermen 7** und die **Thermen am Viehmarkt 8** geben Einblicke in das Leben der Römer. Das **Rheinische**

24h Rheinland-Pfalz

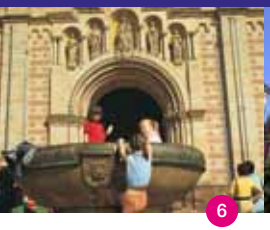
Landesmuseum Trier 9 gehört zu den wichtigsten archäologischen Museen in Deutschland. Beheizte Fußböden, eine aufwändige Badeanlage und mit etwa 66 Räumen Platz für mehrere Familien – Maße und Ausstattung der **Villa Otrang 10** in Fließem bei Bitburg sind beeindruckend. Bereits im 1. Jahrhundert n. Chr. lebten römische Siedler auf dem Landgut. Auch die **Klause Kastel 11** in Kastel-Staadt ist ein geschichtsträchtiger Ort: Friedrich Wilhelm IV. von Preußen beauftragte Karl Friedrich Schinkel nach 1833, die seit langem verlassene Ruine mit dem atemberaubenden Blick ins Saartal als Grabstätte für die Gebeine des blinden Königs Johann von Böhmen auszubauen.

Erleben Sie das kulturelle Erbe des Landes Rheinland-Pfalz. Alle Informationen und Destinationen: unter **www.burgen-rlp.de** oder **www.gdke.rlp.de**

Saison-**Tipps:**

- Historienspiele in der Festung Ehrenbreitstein
- Sommerfest auf Schloss Stolzenfels
- Sonderausstellung „Max Slevogt. Neue Wege des Impressionismus“ im Landesmuseum Mainz
- Sonderausstellung „Zündende Ideen – Marken aus Rheinland-Pfalz“ im Landesmuseum Koblenz
- „Im Reich der Schatten“ – Mediales Raumtheater im Rheinischen Landesmuseum Trier

begleitet **dich!**


6

1

6

Speyer in 24 Stunden

Den Kaisern auf der Spur

Die Salier-Kaiser machten Speyer zum geistigen Zentrum ihres Reiches. Sie wollten mit der Stadt hoch hinaus, und genau das sollten Sie auch tun: Erklimmen Sie zu Beginn Ihres „kaiserlichen Stadtspaziergangs“ das ► **Altpörtel 1**. Mit 55 m ist es das höchste Stadttor Deutschlands, erbaut im frühen 13. Jh. Nach exakt 154 Stufen werden Sie mit einer phantastischen Aussicht bis nach Heidelberg und zur Deutschen Weinstraße belohnt und haben außerdem den idealen Ausgangspunkt für Ihre Sightseeing-Tour.

Wenn Sie vom Altpörtel über die **Maximilianstraße**, die Lebensader Speyers, in Richtung Dom und Rhein schlendern, gelangen Sie quasi automatisch zu allen Highlights. Jedoch lohnt sich auch der ein oder andere kleine Abstecher. ***Unser Tipp:*** Unternehmen Sie einen Spaziergang zur ► **Gedächtniskirche 2**, die vom preußischen Kaiser Wilhelm II gestiftet wurde. Finden Sie die Kaiserkinder? Sieben Engelköpfe in den mittleren Fenstern sind ihnen gewidmet. Kaiser Wilhelm II sagte hierzu einst: „Früher war'n dat mal sieben Bengelchen, heute sind es Engelchen.“

Unter den schönen Barock- und Rokoko-Gebäuden der Maximilianstraße sind besonders die **Alte Münze** von 1748 und das **Rathaus** von 1726 zu erwähnen. Von hier sehen Sie schon den weltberühmten Speyerer Kaiserdom, der zum UNESCO-Welterbe gehört. Doch wir empfehlen Ihnen, Ihre Neugier noch etwas zu zügeln und zwei Abstecher zu beiden Seiten des Rathauses zu machen.

Rechts liegt in der Kleinen Pfaffengasse der ► **Judenhof mit Museum SchPIRA und Mikwe 3**. Das rituelle Reinigungsbad (hebräisch Mikwe) ist das älteste seiner Art. Sein 10 m tiefer Badeschacht wurde schon vor 1128 angelegt; die Ostwände der sich anschließenden Männer- bzw. Frauensynagoge blieben ebenfalls erhalten. Speyer war im Mittelalter neben Mainz und Worms eines der Zentren des aschkenasischen Judentums entlang des Rheins. Nach links gelangen Sie vom Rathaus in die Große Himmelsgasse und zur 1717 geweihten ► **Dreifaltigkeitskirche 4** – ein wunderschönes Beispiel spätbarocker Holzarchitektur von überregionaler Bedeutung.

Stopp! Gehen Sie nicht gleich zurück, sondern noch ein kleines Stück über den Nonnenbach weiter in den ► **Hasenpfuhl 5**. Das liebevoll restaurierte ehemalige Wohnquartier der Fischer und Schiffer mit Feigenbäumen, Rosenhecken und Springbrunnen ist ideal für eine romantische Rast.

24h Speyer

Jetzt ist es soweit: Auf zum ► **Dom 6**! Lassen Sie den vollendeten Grundriss auf sich wirken, die ausgewogene Verteilung der gewaltigen Baumassen im Osten und im Westen, die Symmetrie der Türme an den Ecken von Lang- und Querhaus. Rheinische Romanik in ihrer reinsten Form!

1030 legte Konrad II. den Grundstein zum heutigen Wahrzeichen der Stadt, das zusammen mit Worms und Mainz das Dreigestirn der „Kaiserdome am Rhein“ bildet. Der Speyerer Dom wartet mit vielen Superlativen auf: Er ist der älteste der drei Kaiserdome. Er gehört zum UNESCO-Welterbe. Er ist das größte erhaltene Bauwerk der Romanik in Europa. Mit 134 m Länge, 33 m Höhe und 14 m Spannweite im Mittelschiff erreicht er die Dimensionen gotischer Kathedralen. In seiner Krypta, die bis heute fast unverändert erhalten blieb, fanden acht deutsche Kaiser und Könige ihre letzte Ruhestätte.

Direkt beim Dom liegt eine weitere Top-Attraktion. Das ► **Historische Museum der Pfalz 7** präsentiert auf rund 6.000 qm Exponate und Kostbarkeiten von der Steinzeit bis zur Gegenwart.

Zum romantischen Abschluss Ihres Speyer-Erlebnisses lockt gleich hinter Museum und Dom der Rhein: Gleiten Sie auf einem Ausflugsschiff an Dom und Altstadt vorbei, entdecken Sie die Ursprünglichkeit des idyllischen Altrheins oder folgen Sie dem Licht eines Sonnenuntergangs auf dem Wasser…

Saison-**Tipps:**

- Wein am Dom
- Speyerer Mozart Musikfestival
- Brezelfest
- Kaisertafel
- Altstadtfest
- Weihnachts- & Neujahrsmarkt

Termine: www.romantic-cities.com

„Romantik & Kaiser“
Kleine Flasche Champagner bei Anreise auf dem Zimmer, gemeinsames Rosenmilchbad, romantisches 4-Gang-Abendmenü

► Diese Pauschale buchen unter **www.romantic-cities.com**

4 Die Besichtigung ist Mi u. Sa 10:30 – 16 Uhr, Fr (ab 1. April 2014) und So 14 – 17 Uhr möglich).

begleitet **dich!**

Worms in 24 Stunden

Zwischen Sagen und versunkenen Schätzen

Der Sage nach versenkte Hagen den Nibelungenschatz bei Worms im Rhein Welchen besseren Ausgangspunkt für Ihren Stadtspaziergang könnte es also geben als die ► **Nibelungenbrücke 1** über den Rhein? Die pittoreske Brücke mit ihrem mächtigen Torturm wurde erst Ende des 19. Jhs. erbaut, doch man hat das Gefühl, in die geheimnisvolle Zeit des 12. Jhs. einzutreten, als das Nibelungenlied geschrieben wurde. Wenige Gehminuten nördlich erinnert am Rheinufer das bronzene ► **Hagen-Standbild 2** an die sagenumwobene Geschichte der Stadt.

10 Fußminuten stadteinwärts liegt am Fischerpförtchen das 2001 eröffnete ► **Nibelungenmuseum 3**. Hinter der malerischen Fassade – das Museum ist in zwei Türmen der mittelalterlichen Stadtmauer beheimatet – verbirgt sich modernste Multi-Media-Technik, die Sie auf spannende und ungewöhnliche Weise mit der Nibelungensage vertraut macht. **Tipp:** Teile der Stadtmauer sind begehbar.

Tauchen Sie jetzt ein in das Worms der Kirchen. Sieben sind es im Zentrum, keine davon später erbaut als 1744. Wenige Schritte vom Nibelungenmuseum liegt rechts von der Petersstraße die ► **St. Pauluskirche 4**, eine Hallenkirche aus dem 11. bis 13. Jh. mit sehenswertem Dalberghochaltar und gotischem Kreuzgang. Links von der Petersstraße in Richtung Markt liegt die barocke ► **Dreifaltigkeitskirche 5** aus dem Jahr 1725. Sie sehen schon den mächtigen Dom, doch lohnt sich noch ein Abstecher nach links. Das Haus der **Adler-Apotheke** am Neumarkt ist eines der ganz wenigen Bürgerhäuser, das aus dem Barock erhalten blieb. An der Südseite des Doms vorbei gelangen Sie zur ► **Magnuskirche 6**. Die schlichte Einraumkirche hat ihre Wurzeln in der karolingischen Zeit des 9. Jhs. und wurde später romanisch und gotisch erweitert.

Das **Andreasstift** auf der anderen Seite des Weckerlingplatzes beherbergt heute das ► **Stadtmuseum 7**. Es zeigt die Stadtgeschichte von der Vor- und Frühzeit bis zur Neuzeit. Im „Lutherzimmer“, sind originale Handschriften des Reformators ausgestellt!

Hinter dem Willy-Brand-Ring liegt der ► **Heilige Sand 8**, der älteste Judenfriedhof Europas aus dem 11. Jh. mit über 2.000 erhaltenen Grabinschriften. Anschließend steht der herrliche ► **Dom 9** auf Ihrem Sightseeing-Programm. Die romanische Basilika stammt aus dem 11. und 12. Jh. und gehört wie Mainz und Speyer zu den drei berühmten Kaiserdomen am Rhein. Ein Höhepunkt aus jüngerer Zeit ist der **barocke**

24h Worms

Hochaltar von ***Balthasar Neumann***. Am nördlichen Kaiserportal soll übrigens der legendäre Streit zwischen den Nibelungen-Königinnen Kriemhild und Brünhild stattgefunden haben, der schließlich zur Ermordung Siegfried des Drachentöters und zum Untergang des burgundischen Reiches führte.

Gegenüber des Doms liegt, umgeben von einem Park, der ► **Heylshof 10**. Hier befinden sich großartige Kunstsammlungen. Im Schlossgarten fanden zahlreiche Reichstage statt, darunter auch der von 1521: Martin Luther stand Kaiser Karl V. gegenüber und weigerte sich, seine Thesen zu widerrufen. Gedenkplatten im Boden erinnern an diese folgenreiche Begegnung. In Sichtweite steht schräg gegenüber das 1868 errichtete ► **Luther-Denkmal 11**. Es zeigt Luther im Kreis weiterer Reformatoren und ist das größte seiner Art auf der Welt.

Durch die dem Verlauf der einstigen Stadtbefestigung folgenden Parkanlagen am Stadtring kommen Sie zur Kirche ► **St. Martin 12**, einer romanischen Basilika aus rotem Sandstein mit schönem Westportal. Weiter geht es über die Kämmerer Straße ins ehemalige ► **Judenviertel 13**. Die **Synagoge** und das **jüdische Museum im Raschi-Haus** setzen zusammen mit dem jüdischen Friedhof ein beeindruckendes Zeichen der Erinnerung an die einst einflussreiche jüdische Gemeinde im mittelalterlichen Worms.

Nach so viel Sightseeing wird es Zeit, die Weinstadt Worms zu entdecken. Spazieren Sie weitere 10 Minuten Richtung Norden zur gotischen ► **Liebfrauenkirche 14**.

Saison-**Tipps:**

- Mittelaltermarkt „Spectaculum“
- Jazz-Festival „Jazz & Joy“
- Nibelungenfestspiele
- Backfischfest
- Weihnachtsmarkt

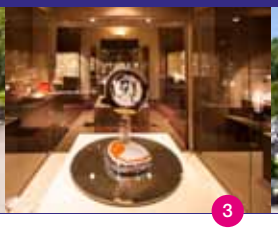
Termine: www.romantic-cities.com

Pauschale „Worms sagenhaft genießen“
Übernachtung mit Frühstück in einem ***Hotel oder ****Hotel , 1 Reiseführer (1 Exemplar pro Zimmer), Eintritt in das multimediale Nibelungenmuseum
► Diese Pauschale buchen unter **www.romantic-cities.com**

begleitet dich!

NEU

2


3

5

Idar-Oberstein in 24 Stunden

Von edlen Steinen und funkelnden Schätzen

Ein Mann, ein Jahr ein Meter, so lange brauchte ein Edelsteinschürfer bis er sich einen Meter in den Berg vorgetrieben hatte, um dem harten Muttergestein funkelnde Kostbarkeiten zu entlocken. Vor über 500 Jahren wurden in den ► **Edelsteinminen im Steinkaulenberg 1** bereits Achate, Amethyste, Bergkristalle, Jaspis und Rauchquarz abgebaut. An der zweiten Station Ihrer Rundfahrt besuchen Sie die ► **Historische Weiherschleife 2**, die letzte von Wasserkraft angetriebene Achatschleifmühle aus dem 17. Jahrhundert. Hier schauen Sie dem Schleifer nach Großväter Sitte über die Schulter und sehen, wie aus einem rohen Stein ein funkelndes Juwel entsteht. Weiter geht es in den Stadtteil Idar. Hier erwarten Sie im einzigartigen ► **Deutschen Edelsteinmuseum 3** die edelsten Schätze und die kostbarsten Juwelen, die jemals von Menschenhand geschaffen wurden. An wohl keinem anderen Ort der Welt offenbart sich Ihnen die faszinierende Welt der Edelsteine in ihrer Vielfalt und ihrer Mystik wie hier.

Weiter geht die spannende Reise in die Altstadt von Oberstein. Wie zwei Geschwister thronen sie hoch über der Stadt. ► **Schloß Oberstein und Burg Bosselstein 4**. Hier lebten die Brüder Emich und Wyrich vom Geschlecht der Grafen zu Daun Oberstein. Die Liebe zu der gleichen Frau war so stark, daß Wyrich Emich über den Burgfried in die Tiefe stieß. An dem Ort, an dem Emich vom Leben zu Tode kam, errichtete ihm Wyrich als ein Zeichen der Sühne die ► **Felsenkirche 5**. Dieses weltweit fast einzigartige Bauwerk ist heute noch das Wahrzeichen der Edelsteinstadt.

Nach dem Abstieg über die zahlreichen Treppenstufen erwarten Sie die sieben Zwerge im ► **Deutschen Mineralienmuseum 6**. Die siebenstufige Amethystdruse, in der sich Erwachsene verstecken könnten, ist nur eine der zahlreichen Kuriositäten und Besonderheiten im Kristallsaal des beeindruckenden Mineralienmuseums, in dem sich teils tonnenschwere Edelsteine und Mineralien aus aller Welt befinden. Neben dem Fluoreszenzkabinett wartet auch die größte Sammlung von Nachbildungen historischer Diamanten auf Sie.

Nur einen Katzensprung entfernt erwartet Sie das ► **Industriedenkmal Jakob Bengel 7**. Wir schreiben das Jahr 1900 n.Chr. und die Arbeiter sind gerade in der Mittagspause. Die ehemalige Ketten- und Bijouteriewarenfabrik, gleichsam die Wiege des Art Déco Schmucks ist voll funktionsfähig. Maschinen laufen, es riecht nach Metall

24h Idar-Oberstein

und Kettenöl, die Fabrik und ihre Geschichte leben. Sie sehen, hören, riechen und fühlen Industriekultur zum Anfassen.

Nachdem Sie die Obersteiner Fußgängerzone mit ihren zahlreichen Schmuck, Andenken und Juweliergeschäften einmal durchschritten haben, erreichen Sie unterhalb des Bahnhofs die atemberaubende ► **Edelstein Erlebniswelt 8**. In einer überraschenden und eindrucksvollen Inszenierung erlebt der Besucher die geheimnisvolle Schönheit von kostbaren Edelsteinen, Kristallen und Mineralien in den Höhlen und Grotten der Edelstein-Erlebniswelt. Mit zauberhaften Licht- und Farbspielen präsentiert sich eine geheimnisvolle Höhlenlandschaft mit plätschernden Quellen und einem feurig glühenden Vulkan.

Nun ist es an der Zeit, den Tag mit einer gehörigen Portion ► **„Original Idar-Obersteiner Spießbraten“ 9** ausklingen zu lassen. Verkosten Sie in einem der zahlreichen traditionellen Spießbratenhäuser das Nationalgericht, das auf offenem Buchenholzfeuer zubereitet wird, und dessen Existenz wir ausgewanderten Edelsteinschleifern zu verdanken haben, die das Rezept und die Zubereitung aus Brasilien mitgebracht haben.

Saison-**Tipps:**

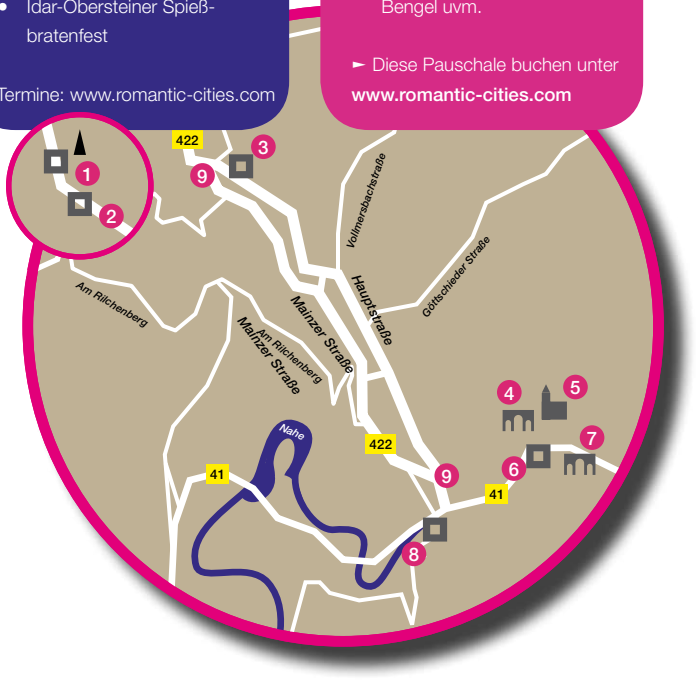
- Idar-Obersteiner Jazztage
- Idar-Obersteiner Theatersommer
- Deutscher Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt mit Straßentheaterfestival
- Idar-Obersteiner Spießbratenfest

Termine: www.romantic-cities.com

Idar-Oberstein entdecken und erleben

- Edelsteinminen im Steinkaulenberg
- Historische Weiherschleife
- Deutsches Edelstein- und Deutsches Mineralienmuseum
- Industriedenkmal Jakob Bengel uvm.

► Diese Pauschale buchen unter **www.romantic-cities.com**



begleitet dich!

NEU

Casimiranium

Weinlagen

Mandelblütenfest

Neustadt/Weinstraße in 24 Stunden

Weingenuss und Mandelblüte

Mitten in der Pfalz, im Meer von Reben, am Eingang zum Naturpark Pfälzerwald (UNESCO) liegen Neustadt an der Weinstraße und seine neun Weindörfer. Das Herz der heimlichen Weinhauptstadt Deutschlands ist der historische Marktplatz, gesäumt von Rathaus, altem, stilvoll restauriertem Fachwerk und gotischer Stiftskirche, dem Wahrzeichen der Stadt mit der größten Gussstahlglocke der Welt und bemerkenswerten neu entdeckten Fresken. Weinstuben laden ein zum draußen sitzen und drinnen zusammen rücken bei einem Glas rassigen ► **Pfälzer Rieslings oder eleganten Spätburgunders** 1

Die **Wolfsburg**: die Hausburg der Neustadter war ein befestigter Vorposten inmitten des Waldes; das ► **Hambacher Schloss** 2 ist die Wiege der Deutschen Demokratie. Dazwischen, am Haardtrand, die berühmten **Weinlagen** der Deutschen Weinstraße, der ältesten Touristikroute Deutschlands.

In Neustadt an der Weinstraße werden alle Sinne angesprochen: Hören von Pfälzer Geräuschen, einem „Plopp“ des Korkens, der aus der Flasche eines eleganten Winzersektes oder Weines gleitet. In der Ferne ertönt der Pfiff des ► **Kuckucksbähnels** 3, auf dem Weg ins romantische **Elmsteiner Tal** mit Drei-Burgen-Rundweg.

Unwiderstehliche Neustadter Gerüche, wie Weinbergspfirsich, Apfel, Vanille oder rosa Pampelmuse in den Weinen der verschiedenen Rebsorten; würzige Waldluft und der Duft von Mandel- und Kastanienblüten. Am Abend brutzelt ein Pfälzer Saumagen in der Pfanne und verströmt einen Hunger machenden Duft.

Schmecken: Rassiger Riesling, eleganter Weißburgunder, ausdrucksvoller Spätburgunder – die Geschmacksvielfalt Pfälzer Weine oder auch eines handgerüttelten Winzersektes laden ein, auf Entdeckungsreise zu gehen. Zu Pfälzer Spargel einen Silvaner, zur Pfälzer Frischmarktküche einen eleganten Weißburgunder: Neustadter Gaumenkitzeleien – im ► **Haus des Weines** 4.

Neustadt an der Weinstraße fühlt sich gut an! Wenn rote und gelbe Sandsteinmauern die Wärme des Tages gespeichert haben, lässt es sich auch abends noch gut draußen sitzen. An einem heißen Sommertag in den kühlen **Naturpark Pfälzerwald**, über federnden Waldboden dem Bachlauf barfuß folgen ...
fühlt sich gut an!

24h Neustadt

Einblicke in romantische Gassen und Winzerhöfe im historischen Stadtkern, weite Blicke über ein rosafarbenes Blütenmeer zur Mandelblüte und über die farbenprächtigen Rebzeilen des Herbstes. Blicke auf Neustadt – ein Augenschmaus...

Neustadt an der Weinstraße und seine Weindörfer mit allen Sinnen erleben, denn der Wein und der Weinbau beeinflussen nicht nur die Landschaft, sondern auch die Mentalität und die Lebensfreude der Menschen, die hier leben und genießen: Hier können schon ab Februar die Mandelbäume blühen; hier werden Feigen, Kiwis und Esskastanien reif und so feiern die lebensfrohen Pfälzer zwischen März und November fast an jedem Wochenende irgendein Weinfest: Das erste ist das **Gimmeldinger Mandelblütenfest**; Höhepunkt der Weinfestsaison das Deutsche Weinlesefest mit dem größten Winzerfestumzug Deutschlands.

Schnelle Verbindungen in alle vier Himmelsrichtungen in die cittaslow Deidesheim, nach Speyer, Heidelberg, St. Martin, das Elmsteiner Tal oder nach Mainz, Karlsruhe, dem Elsass mit Wissembourg und Strasbourg.

Lust auf einen Urlaub an der Deutschen Weinstraße macht das jährlich erscheinende Urlaubsmagazin LebensART mit handlichem Guide mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten an der Deutschen Weinstraße-Mittelhaardt (erhältlich auch in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Niederländisch).

Saison-**Tipps:**

- Gimmeldinger Mandelblütenfest
- Petit Salon du Chocolat
- Schlossstraßenfest Hambach
- Deutsches Weinlesefest
- Kunigundenmarkt (Advents-Genussmarkt)

Termine: www.romantic-cities.com

Genießerwochenende zur Mandelblüte
u. a. 1 Übernachtung/Frühstück 3* Superior Hotel, 1 Glas Riesling 1 Abendessen, Mandelblütenwanderung, Eintritt ins Hambacher Schloss, Buchgeschenk

► Diese Pauschale buchen unter **www.romantic-cities.com**

verwöhnt dich!

Unsere Romantik-Pauschalen versprechen romantisch-prickelnde Tage für frisch Verliebte, „Flitterwöchler“ und alle, die wie am ersten Tag verliebt sind. Sind Sie Romantiker?

Unsere Pauschalen lassen sich verschiedenen Interessen zuordnen. Sie wählen aus, welches Angebot Ihrer Reisevorstellung entspricht. Ob Wellness, Shopping, Dinieren oder Rundreisen durch mehrere Städte und ihre attraktive Umgebung – ausführliche Informationen, einen Reiseplaner und Buchungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.romantic-cities.com

Romantik

Eine Auszeit nehmen und die Zeit zu zweit genießen!

Alles ist vorbereitet: Gönnen Sie sich und Ihrer großen Liebe eine exklusive, sinnliche und unvergessliche Flucht aus dem Alltag. Wo Sekt und Rosen Sie begrüßen, darf Entspannung, Erholung aber auch Lifestyle nicht fehlen. Entdecken Sie den abwechslungsreichen Angebotsmix der Städte zwischen Rhein & Mosel: Unsere speziellen Packages dieser Kategorie bereichern Ihren Aufenthalt um den entscheidenden Romantikfaktor.

Leidenschaften

Kulturrouten und Rundreisen durch die Städte an Rhein & Mosel!

Leidenschaften können so vielfältig sein. Ein gutes Essen, ein guter Wein oder den persönlichen Interessen gerecht werden? Die Städte zwischen Rhein & Mosel bieten Kulturinteressierten eine Vielzahl von Gemeinsamkeiten in Geschichte und Kultur – trotzdem besitzt jede Stadt ihr eigenes Profil. Begeben Sie sich auf eine Rundreise zu verschiedenen Themen durch die Städte und ihre attraktive Umgebung.

Wellness

Erholung und sich verwöhnen lassen!

Regenerieren Sie Körper und Geist. Wellness für die Seele und Genuss für die Sinne. Wir entführen Sie in die Welt der Massagen, Dampfbäder, Thermen oder Solebäder. In Kombination mit ausgewogenen und abwechslungsreichen Speisen wird Ihr Körper wieder Kraft für den Alltag tanken. Fühlen Sie Ihr Lebensgefühl und unternehmen Sie kleine Ausflüge, Shoppingtrips oder lassen Sie sich bedeutende Kulturwerke zeigen!

Shopping

Vielfältiges Einkaufserlebnis!

Entdecken Sie die Einkaufsvielfalt im historischen Ambiente der Städte zwischen Rhein & Mosel. Sommer wie Winter ist es ein Erlebnis! Internationale Marken, fantastische Geschäfte und Boutiquen in engster Nachbarschaft erwarten Sie. Vergleichen lohnt sich denn viele Artikel sind im europäischen Vergleich günstiger!

Information & Buchung: www.romantic-cities.com

anfragen!

Kontakt & **Buchen...**

Detaillierte Informationen und Buchungsmasken finden Sie online auf der Internetseite: www.romantic-cities.com. Telefonische Anfragen sowie allgemeine Fragen können Sie selbstverständlich an die Städte sowie die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH richten:

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH
Tel. +49 (0) 261/ 915 200
info@gastlandschaften.de
www.gastlandschaften.de

Tourist Information Trier
Tel. +49 (0) 651/ 978 080
trier@romantic-cities.com
www.trier-info.de

mainzplus CITYMARKETING GmbH
Mainz Tourismus
Tel. +49 (0) 6131/ 242 888
mainz@romantic-cities.de
www.mainz-tourismus.com

Koblenz-Touristik
Tel. +49 (0) 261/ 303 880
koblenz@romantic-cities.com
www.koblenz-touristik.de

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Tel. +49 (0) 2 61 / 6675-4000
info@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de

Tourist-Information Speyer
Tel. +49 (0) 6232/ 142 392
speyer@romantic-cities.com
www.speyer.de

Tourist Information Worms
Tel. +49 (0) 6241/ 853 7306
worms@romantic-cities.com
www.touristinfo-worms.de

Tourist Information Idar-Oberstein
Tel. +49 (0) 67 81 / 64-871
idar-oberstein@romantic-cities.com
www.idar-oberstein.de

Tourist, Kongress und Saalbau GmbH, Neustadt/Weinstraße
Tel. +49 (0) 63 21 / 92 68-92
neustadt@romantic-cities.com
www.neustadt.pfalz.com

AG Städteforum Rheinland-Pfalz
c/o Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH
Löhrstraße 103 – 105, 56068 Koblenz
info@romantic-cities.com

Speyer, Altpörtel